

Lechlin (Lechlin), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Königreich Polen / katholisch.

Von 1697 bis 1763 waren die sächsischen Kurfürsten
auch Könige von Polen und Großherzöge von Litauen.

1793 bis 1807 Königreich Preußen / protestantisch.

1807 bis 1815 Herzogtum Warschau.

Seit 1815 erneut Königreich Preußen / protestantisch.

Polnischer Ortsname: Lechlin.

Dorf im Powiat (Landkreis) Wagrowiecki,

Woiwodschaft Großpolen, Republik Polen.

Aus Lechlin (heute Lechlin):

Ein Ehepaar, welches auf dem Scheiterhaufen starb.

-1723 Michael Switala / verheiratet / aus Lechlin.

Verbrannt

Verfahren wegen Hexerei.

Das Verfahren gegen Michael Switala wurde
vor dem Gericht zu Wongrowitz geführt.

Das Gericht fällte ein Todesurteil.

Michael Switala starb am 12. Mai 1723

auf dem Scheiterhaufen.

(Hockenbeck, Heinrich:

Hexenbrände in Wongrowitz, S. 175 – 176)

-1723 Hedwig / die Ehefrau von Michael Switala.

Verbrannt

Verfahren wegen Hexerei.

Das Verfahren gegen Hedwig wurde
vor dem Gericht zu Wongrowitz geführt.

Das Gericht fällte ein Todesurteil.

Hedwig starb ebenfalls am 12. Mai 1723

auf dem Scheiterhaufen.

(Hockenbeck, Heinrich:

Hexenbrände in Wongrowitz, S. 175 – 176)

Quelle:

- Hockenbeck, Heinrich:

Hexenbrände in Wongrowitz.

In: Zeitschrift der Historischen Gesellschaft für die Provinz Posen,
Neunter Jahrgang, Posen 1894

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com

